

Der Lückenthalter – ein wichtiger Helfer bei Milchzahnverlust

# Karies hat leichtes Spiel

Es heißt Kinder seien keine kleinen Erwachsenen. Ähnliches ließe sich auch über die Zähne sagen, denn „Milchzähne sind nicht einfach nur kleinere Zähne“. Zwischen den Milch- und den bleibenden Zähnen gibt es einige entscheidende Unterschiede:

„Im Vergleich zu den permanenten, also den bleibenden Zähnen ist der Zahnschmelz der Milchzähne deutlich weniger stark mineralisiert und damit empfindlicher für Karies“, be-

richtet Dr. Thomas Wietzorke, der leitende Zahnarzt im Zahnärzteezentrum Dr. Wietzorke und Kollegen in Münster. „Das hat zur Folge, dass eine Karies sich schnell groß ausdehnen kann und es auch schon viel eher zu richtig großen Löchern in der Zahnhartsubstanz kommt als bei bleibenden Zähnen. Außerdem ist der Zahnnerv im Bereich der Zahnkrone meist weiter ausgedehnt und damit durch eine Karies deutlich schneller erreicht.“

Zu den möglichen Behandlungsmaßnahmen im Milchzahngewebiss erläutert die Kinderzahnärztin Cordula Karras, leitende Zahnärztin der Kinderabteilung im Zahnärzteezentrum: „Sollte eine Karies den Zahnnerv schon erreicht und infiziert haben und der Milchzahn stark schmerzen, gibt es oft keine Rettung mehr. Die Möglichkeit zur Wurzelkanalbehandlung wie im bleibenden Gebiss gibt es im Milchgebiss, auch aufgrund der eingeschränkten Mit-

arbeit der jungen Patienten, nur selten“, so Dr. Volkmer, Spezialist für Wurzelkanalbehandlungen. „Oft ist die einzige mögliche Therapie dann die vollständige Entfernung des erkrankten Zahns – auch, um ein Übergreifen der Entzündung auf den darunterliegenden bleibenden Zahn und eine langfristige Schädigung zu vermeiden.“

„Mit der Entfernung ist die Behandlung aber nicht abgeschlossen“, ergänzt Cordula Karras, „denn bei jedem vorzeitigen Milchzahnverlust, also wenn immer ein erkrankter Milchzahn vor seinem natürlichen Herausfallen vom Zahnarzt entfernt werden muss, sollte an die Herstellung eines Lückenthalters gedacht werden. Insbesondere die Milchzähne im Seitenzahnbereich haben nämlich eine wichtige Platzhalter-Funktion. Idealerweise stellt sich der bleibende Zahn genau auf dem Platz ein, auf dem zuvor sein Vorgänger in der Zahnreihe stand.“

Wenn das Offenhalten der Lücke nicht gelingt, kann es zu einem sogenannten Stützzoneeinbruch kommen. Dabei kippen oder wandern die Nachbarzähne in die entstandene Lücke. „Um einen Stützzoneeinbruch zu vermeiden, wird ein Lückenthalter hergestellt, eine herausnehmbare Zahnspange die nachts getragen werden muss und bis zum Durchbrechen des bleibenden Zahns den Platz in der Zahnreihe erhält.“

„Nach anfänglicher Eingewöhnung ist es für die meisten Kinder gar kein Problem, die bunten Spangen jede Nacht zu tragen. Zur besseren Motivation dürfen sich die Kinder selbst die Farbe und ein Einlegebild für den Lückenthalter aussuchen“, berichtet Zahnärztin Kristina Weitkamp.

Das Fachärzteteam um Dr. Thomas Wietzorke (kl. Bild, 2. v. r.) rät: Mundhygiene, zahngesunde Ernährung und zahnärztliche Kontrollen sind die besten Voraussetzungen, um Milchzähne bis zum natürlichen Wechsel zu erhalten, damit Lückenthalter wie diese nicht zum Einsatz kommen. Fotos: Wietzorke



Das Fachärzteteam um Dr. Thomas Wietzorke (kl. Bild, 2. v. r.) rät: Mundhygiene, zahngesunde Ernährung und zahnärztliche Kontrollen sind die besten Voraussetzungen, um Milchzähne bis zum natürlichen Wechsel zu erhalten, damit Lückenthalter wie diese nicht zum Einsatz kommen. Fotos: Wietzorke



Deine Apotheke vor Ort kümmert sich um Dich und Dein Rezept. Egal, ob es auf Papier oder digital zu uns kommt. Und wenn Du nicht selbst kommst: Mobile Bestellung und Beratung plus Botendienst machen Dir das Leben einfacher.



EINFACH DA FÜR DICH

Meine Apotheken in Münster.